

Ungefähre Aufführungsdauer

Die Live-Kinoübertragung beginnt um 19:45, die Oper um 20:00.
Erster Akt und Zweiter Akt, 1. Bild 95 Minuten
Pause 30 Minuten
Zweiter Akt, 2. Bild und Dritter Akt 75 Minuten

Bitte beachten Sie, dass *Pique Dame* einige kurze Szenen mit sexuellen Handlungen enthält.
Ausserdem kommen in beiden Teilen der Oper Stroboskopeffekte zum Einsatz, und in der letzten Szene wird eine Pistole abgefeuert.

Die Vorstellung endet gegen 23:20 Uhr.

Teilen Sie vor der Aufführung, in der Pause oder hinterher Ihre Gedanken auf Twitter unter **#ROHqueen**



ROYAL
OPERA
HOUSE

THE ROYAL OPERA

MUSIC DIRECTOR SIR ANTONIO PAPPANO
DIRECTOR OF OPERA OLIVER MEARS

PIQUE DAME

OPER IN DREI AKTEN

MUSIK PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKI
LIBRETTO MODEST ILJITSCH TSCHAIKOWSKI UND PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKI
NACH ALEXANDER SERGEJEWITSCH PUSCHKINS NOVELLE 'PIKOWAYA DAMA'

DIRIGENT ANTONIO PAPPANO

REGIE STEFAN HERHEIM
AUSSTATTUNG PHILIPP FÜRHOFFER
LICHTDESIGN BERND PURKRABEK
DRAMATURGIE ALEXANDER MEIER-DÖRZENBACH

ROYAL OPERA CHORUS
CHOREINSTUDIEN WILLIAM SPAULDING

ORCHESTRA OF THE ROYAL OPERA HOUSE
KONZERTMEISTER SERGEY LEVITIN

KINOREGIE FRANCESCA KEMP

LIVE AUS DEM
ROYAL OPERA HOUSE
DIENSTAG, 22. JANUAR 2019, 18:00

LIVE-KINOSAISON 2018/19

LA TRAVIATA MITTWOCH, 30. JANUAR 2019
DON QUIXOTE DIENSTAG, 19. FEBRUAR 2019
LA FORZA DEL DESTINO DIENSTAG, 2. APRIL 2019
FAUST DIENSTAG, 30. APRIL 2019
WITHIN THE GOLDEN HOUR/NEUE CHOREOGRAFIE VON SIDI LARBI CHERKAOU/
FLIGHT PATTERN DONNERSTAG, 16. MAI 2019
ROMEO UND JULIA DIENSTAG, 11. JUNI 2019

roh.org.uk/cinema

Die Handlung

Durch seine Heirat wollte der Komponist Tschaikowsky »seine Seele von der moralischen Qual befreien, die ihn in den letzten Jahren so schwer gepeinigt hat«, wie sein Bruder Modest sagte. Das war ein Euphemismus für die homosexuellen Neigungen der beiden Brüder, die sie sich zu diesem Zeitpunkt bereits wechselseitig eingestanden hatten. Die Ehe des Komponisten war eine Katastrophe, aus der er schon nach kurzer Zeit verzweifelt floh. Zur selben Zeit entwickelte er eine intensive Brieffreundschaft mit einer älteren Frau, die seine Mäzenin wurde. Tschaikowsky suchte seine Rettung in der Musik: »Man könnte den Verstand verlieren, wenn es die Musik nicht gäbe. Sie ist das schönste Geschenk des Himmels für einen Mann, der durchs Dunkel irrt... Um der Musik willen lohnt es sich zu leben!« Sein Leben endete 1893 vor der Zeit, nachdem er – angeblich mit Absicht – ein mit Cholerabakterien infiziertes Glas Wasser getrunken hatte.

Erster Akt

Der Soldat Hermann ist unglücklich: Er hat sich in ein reiches Mädchen verliebt und ist zu arm, um als Bewerber um ihre Hand in Frage zu kommen. Seine Stimmung verdüstert sich weiter, als er das fragliche Mädchen namens Lisa sieht und erfährt, dass sie mit seinem Freund Fürst Jelezki verlobt ist. Graf Tomski erzählt Hermann, Lisas Grossmutter, die alte Gräfin, habe vor vielen Jahren das Geheimnis der »drei Karten« entdeckt und danach spektakuläre Gewinne am Spieltisch gemacht. Hermann schwört, dass er hinter dieses Geheimnis kommen wird, um mit seiner Hilfe Lisa von Jelezki zurückzuerobern.

Lisas Freunde unterhalten sie mit Gesang und Tanz. Nachdem sie gegangen sind, denkt Lisa an den geheimnisvollen Mann, dessen Blicke ihr nicht entgangen sind. Es war Hermann, der nun hereinkommt, um Lisa seine Liebe zu erklären. Nach anfänglicher Zurückhaltung gesteht sie ihm schliesslich, dass sie ihn ebenfalls liebt.

Zweiter Akt, 1. Bild

Auf einem Ball gesteht Jelezki Lisa, wieviel sie ihm bedeutet. Zur selben Zeit necken Tomski und einige andere Männer Hermann damit, er sei geradezu besessen von den Karten. Paulina und ihre Freunde bringen ein Schauspiel über ein junges Liebespaar zur Aufführung. Nach dessen Ende gibt Lisa Hermann den Schlüssel zum Schlafzimmer der Gräfin, durch das man in Lisas Zimmer gelangt; dort möchte sie ihn am nächsten Tag treffen. Zarin Katharina die Grosse trifft auf dem Ball ein und wird von der Menge bejubelt.

Pause

Zweiter Akt, 2. Bild

Hermann versteckt sich im Zimmer der Gräfin. Als sie sich gerade zu Bett begeben will, tritt er hervor und fleht sie an, ihm das Geheimnis der drei Karten zu verraten. Am Ende zieht er seine Pistole, und die Gräfin stirbt vor Schreck. Lisa kommt hinzu und ist entsetzt über den Anblick, der sich ihr bietet.

Dritter Akt

Nach der Beerdigung der Gräfin ist Hermann wie besessen von dem Bild, wie sie in ihrem Sarg lag. In seinem Wahn meint er, den Geist der Gräfin vor sich zu sehen. Sie verrät ihm das Geheimnis der drei Karten – Drei, Sieben, Ass – und befiehlt ihm, Lisa zu heiraten. Hermann und Lisa versöhnen sich, doch es macht Lisa Angst, wie besessen Hermann von den drei Karten ist. Nachdem er fortgestürmt ist, um sein Glück zu versuchen, nimmt sich Lisa das Leben. Jelezki, der seiner gescheiterten Verlobung nachtrauert, und Tomski treffen am Spieltisch auf Hermann. Er spielt die ersten beiden geheimen Karten und gewinnt grosse Beträge. Doch als Jelezki ihn zu einem dritten Spiel herausfordert, zieht Hermann nicht das erwartete Ass, sondern die Pik-Dame. Wieder meint Hermann, der Geist der Gräfin stehe vor ihm, und er bringt sich um. Im Sterben hat er eine Vision von Lisa als tröstendem Engel. Die anderen Männer beten für ihn.

BESETZUNG

HERMANN	ALEKSANDRS ANTONENKO
TSCHEKALINSKI	ALEXANDER KRAVETS
SURIN	TIGRAN MARTIROSIAN
GRAF TOMSKI/SLATOGOR	JOHN LUNDGREN
TSCHAIKOWSKI/FÜRST JELEZKI	VLADIMIR STOYANOV
GRÄFIN	FELICITY PALMER
LISA	EVA-MARIA WESTBROEK
PAULINA/MILOWSOR	ANNA GORYACHOVA
MASCHA	RENATA SKARELYTE
GOUVERNANTE	LOUISE WINTER
PRILEPA	JACQUELYN STUCKER [†]
HAUSHOFMEISTER	HARRY NICOLL
TSCHAPLIZKI	KONU KIM [†]
NARUMOW	MICHAEL MOFIDIAN [†]

[†]KONU KIM, MICHAEL MOFIDIAN UND JACQUELYN STUCKER SIND MITGLIEDER DES
JETTE PARKER YOUNG ARTISTS PROGRAMME